



Unsere Gelbe Tonne ^{AWV PLUS} im Fokus vom MDR Fernsehen

Die Gelbe Tonne ^{AWV PLUS} hat Starpotenzial - jedenfalls in Thüringen. Denn die 2011 im Verbandsgebiet Stadt Gera und Landkreis Greiz eingeführte Gelbe Tonne ^{AWV PLUS} ist die erste in Thüringen eingeführte so genannte Wertstofftonne. Und das lockte nun sogar das MDR Fernsehen nach Gera.

Ende Juli wurde die Fahrzeugbesatzung des Heckladers G-UD 215, Herr Georgi und Herr Dusi von der GUD GERAER Umweltdienste GmbH & Co. KG, auf Ihrer Tour durch Geras Stadtzentrum von einem Filmteam des MDR Fernsehens für den Beitrag „Daumen hoch für die Gelbe Tonne plus?“ zeitweise begleitet.

Doch was macht die Gelbe Tonne ^{AWV PLUS} so besonders?

Bundesweit wurde die altbekannte Gelbe Tonne im Jahr 1992 eingeführt. Neben dem seither möglichen Einwurf von **Verkaufsverpackun-**

gen aus Kunststoffen (wie Weichspülerflaschen, Jogurtbecher, Zahnpastatuben, Folien), **aus Metallen** (wie Konservendosen, -deckel, Alufolien und Deo-Spraydosen) oder

aus Verbundmaterialien (wie Milch- oder Saftkartons, Blister oder Kaffeepulvertüten) dürfen nun bei uns im Verbandsgebiet **auch Nichtverpackungen aus Kunststoff**

oder Metall ganz legal in diese Tonne eingegeben werden. Viele Nutzer haben das ohnehin schon getan. Doch seit 2011 braucht keiner ein schlechtes Gewissen haben, der den Wassereimer, die kaputte Gießkanne, Kunststoffschüsseln, Plastik-Spielzeug oder die rostigen Schrauben, Nägel und Türklinen oder -beschläge, das alte Metallbesteck oder Töpfe und Pfannen in die am Grundstück vorhandene Gelbe Tonne ^{AWV PLUS} einwirft. Bundeseinheitlich ist das noch nicht üblich. Die gesetzlichen Grundlagen eröffnen bisher lediglich die Möglichkeit der Miterfassung, schreiben sie aber nicht zwingend vor. Und so hat der AWW Ostthüringen aktuell für die Zeit von 2013 - 2015 eine Abstimmungsvereinbarung mit den Systemanbietern (11 Duale Systeme) geschlossen, um die Miterfassung der Nichtverpackungen im Verbandsgebiet umzusetzen.



Foto: AWW

Wichtige Hinweise für die Benutzung der Wertstoffbehälter

Beschriftung des Behälters nicht vergessen!

Sowohl die dem Grundstück zugeordnete Blaue Tonne als auch die zugeordnete Gelbe Tonne ^{AWV PLUS} beschriften Sie bitte mit der jeweiligen Hausnummer, ggf. noch mit dem Straßennamen. Diese Verfahrensweise ist mit dem Eigentümer der Behälter, dem Entsorgungsunternehmen, abgestimmt und ermöglicht so die eindeutige Zuordnung des Behälters zum Grundstück. Von besonderer Wichtigkeit ist die Beschriftung hierbei, wenn die Behälter zur Leerung auf einem ge-



meinsamen Stellplatz für mehrere Tonnen bereitgestellt werden. Auch für Sie ist das Erkennen leichter.

Wertstoffbehälter sind keine „Allesfresser“!

In letzter Zeit musste verstärkt beobachtet werden, dass die Wertstoffbehälter auch mit Haus- und Biomüll befüllt werden. Die Gründe können verschiedener Art sein: Unkenntnis, Bequemlichkeit oder falsch verstandene Sparsamkeit. Doch das Ergebnis ist in jedem Fall: Abfälle sind da, wo sie nicht hingehören, verursachen zusätzliche Kosten bis hin zum schlimmsten Fall, dass ganze Fahrzeuginhalte für die Verwertung unbrauchbar werden. Also bitte die Gelbe Tonne ^{AWV PLUS}

nicht „zum Leben erwecken“. Kratzen Sie Essensreste z.B. aus den Menüschildern heraus! Diese sind in der Biotonne besser aufgehoben. Küchentücher aus Zellstoff und Hygiene-Artikel wie „Papier“-Handtücher oder Wegwerf-Windeln gehören weder in die Blaue Tonne noch in die Gelbe Tonne ^{AWV PLUS}! Die Küchentücher können in die Biotonne oder auf den Kompost. Dort binden Sie Flüssigkeiten/Feuchtigkeit von z.B. Obst- und Gemüseschalen oder Kaffeesatz und verringern damit auch die Geruchsbildung. Hygiene-Artikel, gleich welcher Art, sind stets in die Hausmülltonne einzugeben. In die Toilette gehören Sie auch keinesfalls!

BITTE BEACHTEN SIE:

Werden die vorgenannten Hinweise nicht berücksichtigt, kann es passieren, dass der Entsorger die Gelbe Tonne ^{AWV PLUS} oder die Blaue Tonne nicht leert oder eine Verwarnung ausspricht. Ggf. muss die Tonne kostenpflichtig in einer Sonderlieferung als Hausmüll abgefahren werden.

Waschen der Biotonnen

Die Biotonnen werden im Zeitraum vom **16.09. bis 27.09.2013** gewaschen. Bitte lassen Sie die Tonnen nach erfolgter Leerung bis zur Reinigung, maximal jedoch bis 18.00 Uhr des Leerungstages, stehen. Die Reinigung erfolgt zeitlich versetzt zur Leerung (anderes Fahrzeug).

Leerungstage **INFO G 6**

www.awv-ot.de oder 0365 8332150

Sperrmüll

Anmeldung am Service-Telefon unter 0365 8332150 oder 01802 298 168 (Festnetz 6 ct/Anruf, Mobil max. 42 ct/min)

Abgabe am Recyclinghof zu den Öffnungszeiten

Kostenpflichtig Containerdienste oder Sperrmüllexpress (Tel: 0365 84000)

Verschenmarkt

www.awv-ot.de

Recyclinghöfe

GERAER Umweltdienste GmbH & Co. KG:

Hainstraße 17, Tel. 0365 8400150

Mo. - Fr. 9-17 Uhr, Sa. 9-14 Uhr

nur hier kostenlose Abgabe von E-Schrott möglich

zu den Öffnungszeiten

Auenstraße 55, Tel. 0365 4375923

Mo. - Fr. 9-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr

jeden 3. Fr. des Monats 15-17 Uhr

Berliner Straße, Tel. 0365 8310118

Mo. + Do. 9-17 Uhr, Fr. 14-18 Uhr,

Sa. 9-13 Uhr

jeden 2. Mo. des Monats 15-17 Uhr

Berta-Schäfer-Straße, Tel. 0177 3829543

Mo. + Mi. 9-17 Uhr, Fr. 9-14 Uhr,

Sa. 9-12 Uhr

jeden 4. Mi. des Monats 15-17 Uhr

KAZ Untitz, Tel. 0365 8400300

Mo.-Fr. 7-18 Uhr, Sa. 8-12 Uhr

jeden 4. Mo. des Monats 15-17 Uhr

Containerdienst Döbel:

Zwötzener Straße 35, Tel. 0176 20729057

Mo. - Fr. 10-17 Uhr, Sa. 10-13 Uhr

jeden 4. Di. des Monats 15-16 Uhr

Hinweise:

= Abgabe Schadstoffe; fällt der Tag auf einen Feiertag entfällt die Stellzeit ersatzlos

Impressum

Herausgeber:

AWV Ostthüringen

De-Smit-Straße 18

07545 Gera

e-mail: pr@awv-ot.de

Verantwortlich:

Dietmar Lübcke

WWW.AVV-OT.DE